

Vorlage, DS-Nr. 2020/0206

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft	03.03.2020			

Betreff: Wiederaufstellen des Kunstwerkes "Aufbruch" von Hannelore Pichlbauer

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft stimmt der Aufstellung am vorgeschlagenen Standort Siebengebirgsallee/Am Hofweiher/ Bachstraße in Troisdorf zu.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Das Kunstwerk „Der Aufbruch“ von Frau Hannelore Pichlbauer ist derzeit noch im städtischen Baubetriebsamt zwischengelagert. Ein Wiederaufbau des Kunstwerks in der Fußgängerzone kommt aufgrund dessen Beschaffenheit nicht mehr in Betracht (s. Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2018, TOP 10).

Im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft am 21.02.2019 (DS-Nr. 2019/109) wurde die Verwaltung beauftragt, in Absprache mit der Künstlerin einen geeigneten Standort für das Kunstwerk zu prüfen. Nach Festlegung des Standorts sollen die Kosten für die Wiederaufstellung ermittelt werden.

Im Arbeitskreis „Kunst im öffentlichen Raum“ am 10.07.2019 wurde die Thematik ebenfalls erörtert. Der Arbeitskreis hatte sich auch für eine Wiederaufstellung des Kunstwerks ausgesprochen.

Im Herbst 2019 gab es eine Anfrage des Umweltamtes zur Gestaltung der Verkehrsinsel an der Siebengebirgsallee/Am Hofweiher/Bachstraße (Anlage 1) mit einem Kunstwerk. Hier würde sich ein geeigneter Standort für das Kunstwerk ergeben, der sowohl das Kunstwerk angemessen würdigt als auch den Gesichtspunkten der Verkehrssicherungspflicht Rechnung trägt (siehe Anlage 2, Entwurf neue Freifläche Siebengebirgsallee).

Amt 45 hat Kontakt zu der Künstlerin aufgenommen und sie über das Vorhaben informiert. Die entsprechenden Pläne wurden ihr zugeschickt. Die Rechte an dem Kunstwerk und das Eigentum liegen bei der Stadt Troisdorf.

Ebenfalls wurde bei der Künstlerin die Möglichkeiten einer Reinigung angefragt. Das Kunstwerk hat durch die lange Lagerung im Freien eine entsprechende „Patina“ angesetzt, sodass die Oberfläche vor Wiederaufstellung gereinigt werden müsste. Die Antwort der Künstlerin dazu steht noch aus.

Ebenfalls wurde von Amt 45 eine Anfrage an ein Transportunternehmen für den Transport und den Wiederaufbau des Kunstwerks gestellt. Ein Angebot der zu erwartenden Kosten steht ebenfalls noch aus.

Die Gesamtkosten der Maßnahme lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beziffern.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer